



Petrus verleugnet Christus

Begierde, Sünde, Tod

Die Sünde ist die Krankheit der Seele. Jede Ungerechtigkeit ist Sünde:

Jede Ungerechtigkeit ist Sünde; aber es gibt Sünde nicht zum Tode.

1 Joh 5, 17

Begierde, Sünde, Tod

Selig ist der Mann, der die Versuchung erduldet, denn nachdem er bewährt ist, wird er den Siegeskranz des Lebens empfangen, den der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben. Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand. Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

Jak 1, 15

Hl. Johannes Chrysostomus - Die Sünde ist die Ursache aller Übel

Die Sünde ist die Ursache aller Übel: wegen der Sünden leiden wir Schmerzen, wegen der Sünden haben wir Aufruhr, wegen der Sünden Kriege, wegen der Sünden Krankheiten, und alle schwer zu heilenden Leiden zu erdulden. Wie deshalb die besten unter den Ärzten nicht bloß das äußere Übel erforschen, sondern den Grund der äußeren Erscheinungen aufsuchen, so spricht auch der Erlöser, um als Grund aller Übel bei den Menschen die Sünde darzutun, zu dem Gichtbrüchigen: „Siehe, du bist nun geheilt worden: sündige nicht mehr, damit dir nichts Schlimmeres widerfahre!“ Also ist die Sünde der Grund seiner früheren Krankheit, sie ist die Ursache der Strafe, sie ist auch die Ursache des Schmerzes, sie ist der Grund des Ganzen Unglücks.

Woher stammt denn das Böse? Woher kommt es, dass so viele Menschen böse sind? So fragst du vielleicht. Doch sage du mir: Woher kommen denn die schlimmen Krankheiten alle? Woher kommt das hitzige Fieber? Woher der unruhige Schlaf? Woher anders, als vom Mangel entsprechender Tätigkeit des Organismus. Wenn also schon körperliche Krankheiten vielfach durch entsprechende Betätigung oder Nichtbetätigung des freien Willens bedingt sind: um wie viel mehr wird das der Fall sein, bei Zuständen, die ausschließlich durch den Willen des Menschen bedingt sind. Was ist die Ursache der Trunkenheit? Nicht die Unenthaltbarkeit der Seele? Und kommt der Wahnsinn nicht vom Übermaß der Fieberhitze? Und die Fieberhitze? Kommt sie nicht vom Übermaß gewisser Säfte in unserem Organismus? Denn wenn wir durch ein Zuviel oder Zuwenig ein unrichtiges Verhältnis der Stoffe in unserem Organismus verursachen, fachen wir diese Fieberhitze an, und wenn wir dieses Feuer nicht beachten, ist bald eine Feuermasse in uns vorhanden, die wir nicht mehr bewältigen können. So geht es auch mit dem Bösen: Wenn wir es nichtgleich im Entstehen bekämpfen, nicht gleich anfangs ausrotten, so können wir es später nicht mehr vertilgen, denn unsere Kräfte reichen dann nicht mehr aus.

Krieg wegen der Sünde

Und der Herr sprach zu mir: Selbst wenn Mose und Samuel vor mich hinträten, so wollte ich doch mein Herz diesem Volk nicht zuwenden. Treibe sie hinweg von meinem Angesicht, sie sollen fortgehen! Und wenn sie zu dir sagen: Wo sollen wir hingehen? so sage du ihnen: So spricht der Herr: Wer für den Tod bestimmt ist, der gehe in den Tod, wer für das Schwert, zum Schwert; wer für den Hunger [bestimmt ist], [der gehe] zum Hunger, wer für die Gefangenschaft, in die Gefangenschaft! Denn ich will viererlei über sie bringen, spricht der Herr: Das Schwert soll sie hinrichten; die Hunde sollen sie herumschleifen; die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes sollen sie fressen und vertilgen! Und ich will sie allen Königreichen der Erde zum Entsetzen machen, wegen Manasses, des Sohnes Hiskias, des Königs in Juda, wegen dessen, was er in Jerusalem getan hat. Denn wer sollte sich über dich erbarmen, Jerusalem? Und wer sollte dir Beileid bezeugen? Oder wer sollte bei dir

einkehren, um sich nach deinem Wohlergehen zu erkundigen? Du hast mich zurückgestoßen, spricht der Herr; du bist rückwärts gegangen; darum habe ich meine Hand gegen dich ausgestreckt, um dich zu verderben. Ich bin des Erbarmens müde geworden. Darum habe ich sie mit der Worfchaufel geworfelt in den Toren des Landes; ich habe mein Volk der Kinder beraubt, es umgebracht; denn von ihren eigenen Wegen kehrten sie nicht um. Ihre Witwen sind mir zahlreicher geworden als der Sand am Meer; ich habe am hellen Mittag über die Mutter der auserwählten [Krieger] einen Verwüster gebracht; ich habe sie unversehens mit Angst und Schrecken überfallen. Die, welche sieben Kinder geboren hat, ist verwelkt; sie hauchte ihre Seele aus; ihre Sonne ist noch bei Tag untergegangen; sie ist zuschanden und schamrot geworden, und ihren Überrest will ich dem Schwert preisgeben angesichts ihrer Feinde! spricht der Herr.

Jer 15, 1-9

Ihr werdet die Menschen wie Schwarzvögel am Himmel fliegen sehen und Feuer auf die Welt werfen. Diejenigen, die leben, werden zu den Gräbern rennen und schreien: „Geht heraus, ihr Toten, damit wir Lebenden hinein können!“

Hl. Kosmas von Aitolien (18. Jahrhundert)

Wir Menschen sind Sünder. Was können wir tun?

Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!

Offb 14, 7

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbei gekommen!

Mt 3, 2

Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!

Apg 16, 3



König David nach dem Mord und dem Ehebruch:

Da sprach David zu Nathan:

„Ich habe gegen den Herrn gesündigt!“

Nathan sprach zu David:

„So hat auch der Herr deine Sünde hinweg genommen.

Du sollst nicht sterben!“

2 Sam 12, 13